

Partnerschaft und nachhaltige Entwicklung in der deutsch - afrikanischen Zusammenarbeit



von

Ousmane Touré

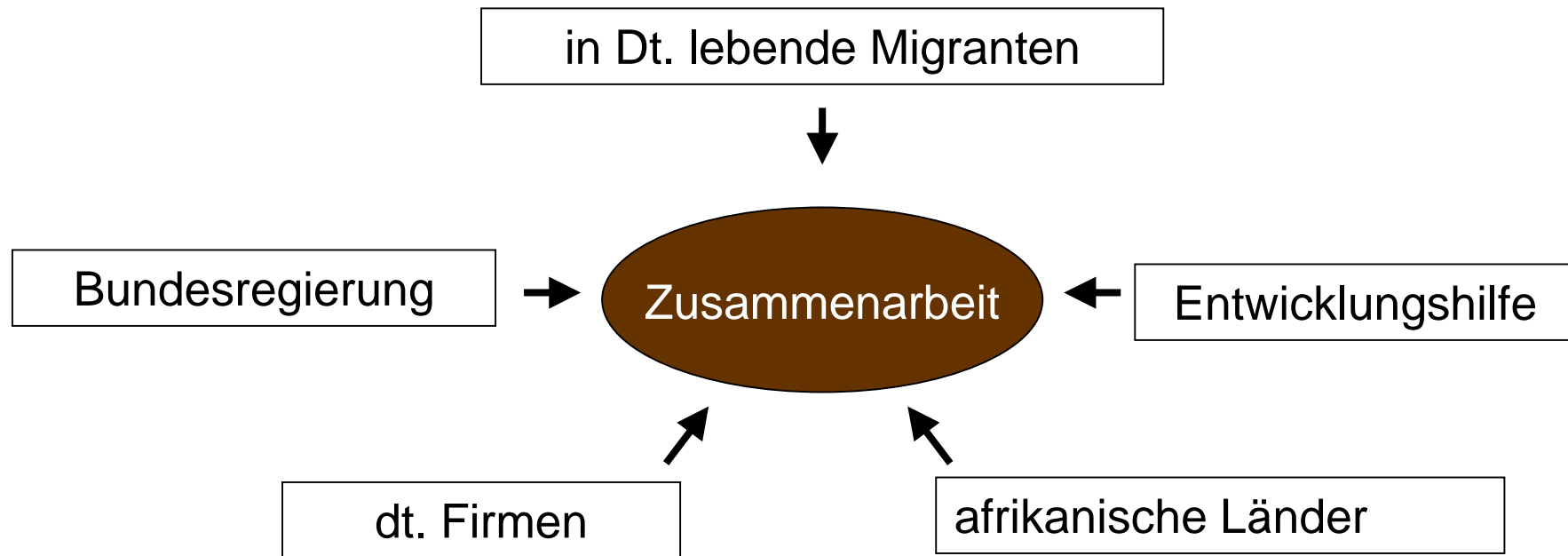


Inhalt

- 1. Einleitung**
 - 2. Hintergrund**
 - 3. Deutschland als Vorreiter**
 - 4. Vorteile von Deutschland**
 - 5. Die Haltung Deutschlands**
 - 6. Regionale anstatt länderbezogene Programme**
 - 7. West Afrika**
 - 8. Beispiel Guinea**
 - 9. Ländliche bis städtische Projekte**
 - 10. Megaprojekte am Niger**
 - 11. Bildung**
 - 12. Konkrete Kooperationsbeispiele mit Deutschland**
-

Einleitung

Plädoyer für neue Impulse in der Entwicklungszusammenarbeit unter der Leitung Deutschlands



Einleitung

a) Entwicklungszusammenarbeit

Basierend auf:

- Bildung
 - Gesundheit
 - Land- und Forstwirtschaft
-

Einleitung

b) Bilaterale Kooperation zwischen Deutschland und den Entwicklungsländern

Basierend auf:

- Gemeinsamen Unternehmensgründungen zwischen afrikanischen und deutschen Unternehmen, Banken, Institutionen, Joint Venture Firmen, fairen Handel
 - Durchführung von kleinen, mittleren und großen Projekten
Ziel:
 - Verbesserung der Selbstversorgung Afrikas
 - Afrikanern gewährleisten mit der Prinzipien der Marktwirtschaft besser vertraut zu werden
-

Hintergrund

1. Das Scheitern der meisten Entwicklungshilfeprogrammen seit 50 Jahren



Hintergrund

2. Die zunehmende Nahrungsknappheit in Afrika



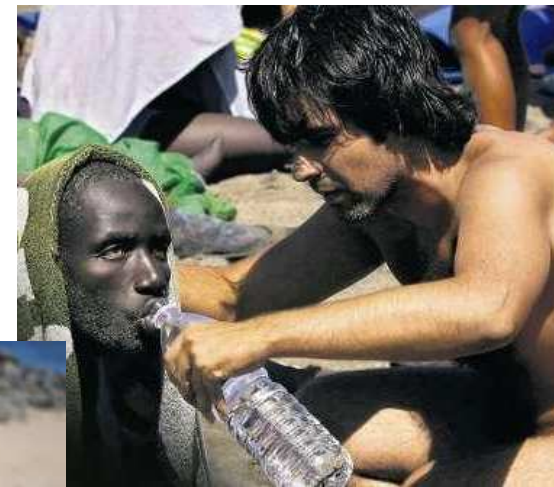
Hintergrund

3. Die unaufhörlichen Bröderkriege südlich der Sahara



Hintergrund

4. Die oft tödlich endende Flucht über das Meer nach Europa...



Hintergrund

... die viele Ursachen hat:

- militärische Gewalt



Hintergrund



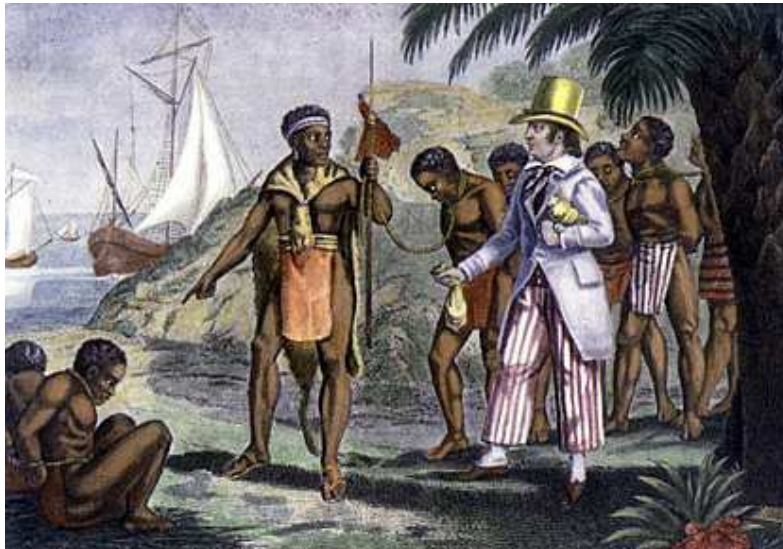
Hintergrund

5. Die zunehmende Umweltverschmutzung



Hintergrund

6. Den Ärger, den viele Afrikaner insbesondere gegen die Kolonialmächte und generell gegen Neokolonialmächte haben. Sie betrachten sie als Ursachen ihrer Probleme.



Hintergrund

7. Das Vordringen neuer Wirtschaftsmächte in Afrika, die die Menschenrechte in ihren eigenen Ländern und in Afrika missachten.



Deutschland als Vorreiter

Ansätze wie Deutschland eine Vorreiterrolle übernehmen könnte

1. Gründung der Stiftungen

„Bildung ohne Grenzen“ BOG

„Frauen, Freiheit und Frieden“ FFF

Deutschland als Vorreiter

2. Ausbildung von Migranten in Deutschland zu Spezialisten (I):

- Handwerk
- Land- und Forstwirtschaft
- Fairer Handel
- Umweltschutz
- Bekämpfung der Kinderarbeit



Deutschland als Vorreiter

2. Ausbildung von Migranten in Deutschland zu Spezialisten (II):

- Menschenrechte
- Entwicklungshelfern
- Marktforschern in ihren Herkunftsländer
- Handelsvertretern
- Gründung von Joint Venture Firmen, um deutsche Produkte zu verkaufen
- Bildungsvermittler



Deutschland als Vorreiter

3. Deutsche Firmen - Partnerschaften für Regionen

- In Dörfern und Regionen regionale Bauweisen und Strukturen erhalten
- Ausbildung oder Qualifizierung von Migranten fördern (Der Gender Aspekt sollte dabei eine Mindestquote für Frauen festgelegt werden.)



Vorteile von Deutschland

- **Keine Neokolonialpolitik und Ambitionen, daher gutes Ansehen**
 - **Gute Qualität, Sicherheit und Garantie der Produkte**
-

Die Haltung Deutschlands

Demokratie ist die Bedingung für eine engagierte Zusammenarbeit und Partnerschaft

Zitat von Frau Merkel:

„Auf der anderen Seite erwarten wir, dass die Empfängerländer ihrerseits einen Entwicklungsplan aufstellen und entsprechend diesem Entwicklungsplan auch die jeweiligen Projekte umsetzen.“

Meine Antwort: Die Beamten der meisten Länder Afrikas sind nicht nur korrupt, sondern sie haben die Leistungen der westlichen Länder in ein Labyrinth überführt, in dem nur sie sich selbst zurechtfinden.



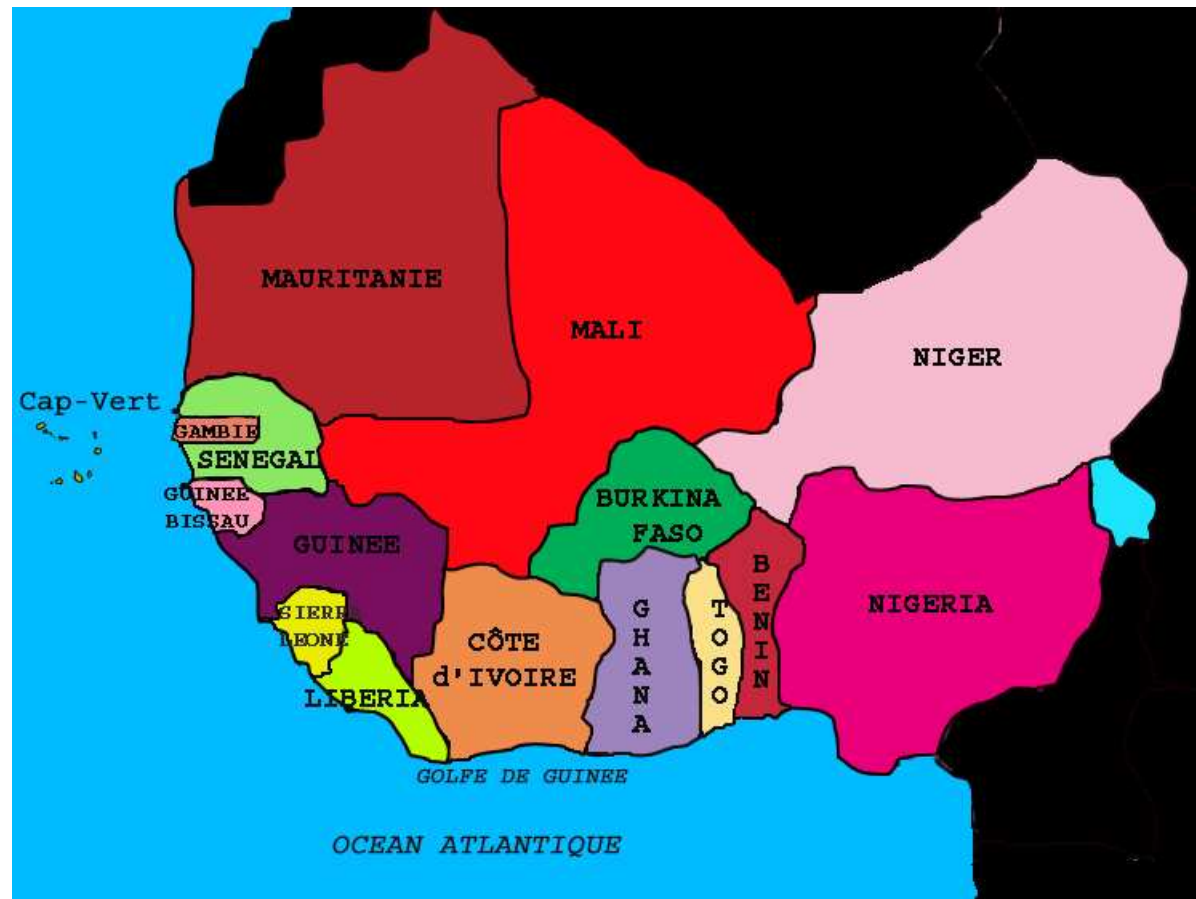
Regionale anstatt länderbezogene Projekte

Regionale Einteilung Afrikas



West Afrika

Staaten in West Afrika

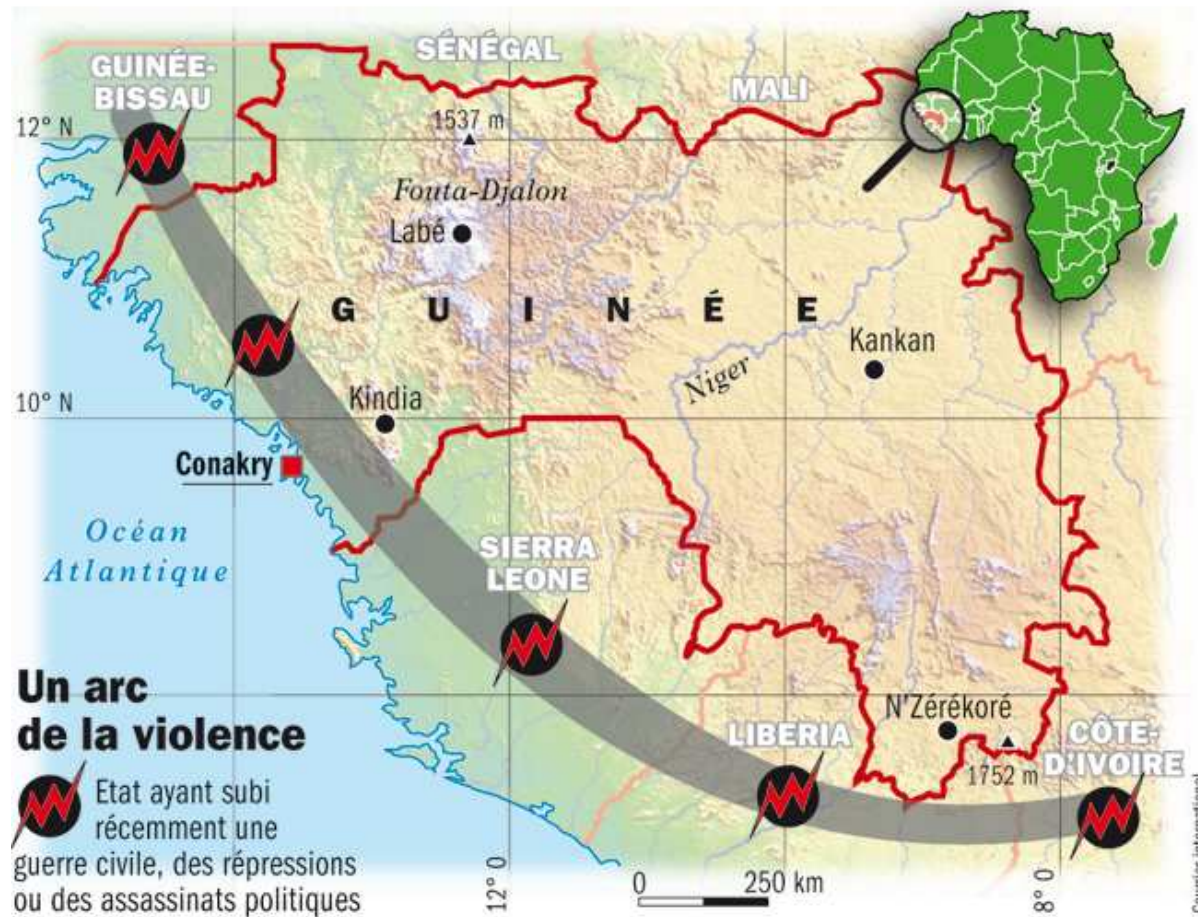


West Afrika

Die Sprachen

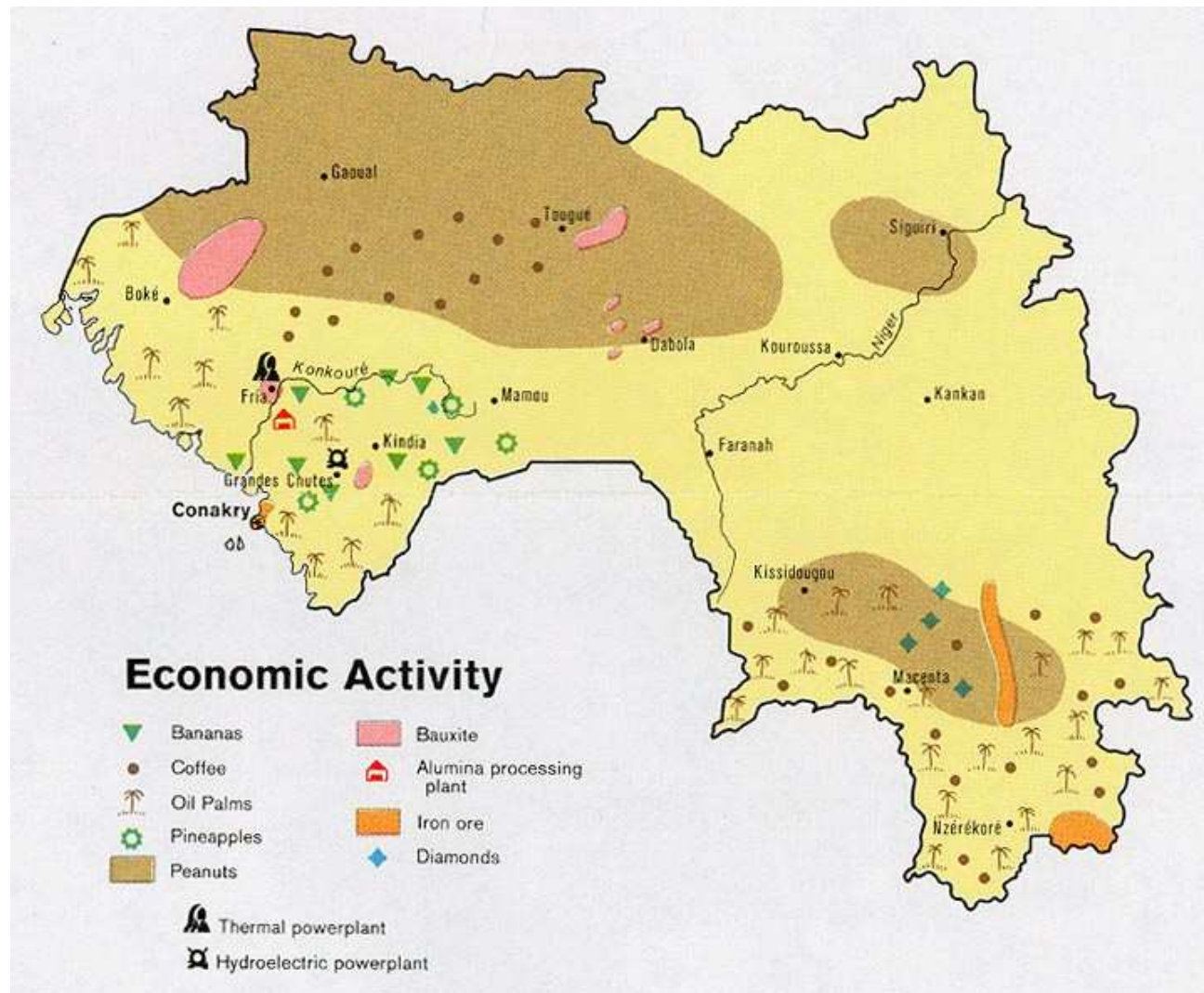


Beispiel Guinea



Beispiel Guinea

Wirtschaft in Guinea



Beispiel Guinea

Flüsse



Beispiel Guinea

Bodenschätze

- Wirtschaft basiert hauptsächlich auf dem Bergbau
- Bauxit: zwei Drittel der weltweiten Reserven
- Eisenerz: wird auf 7 Mrd. t Reserven geschätzt wird
- Gold:
 - gute Qualität von 20 bis 23,5 Karat
 - Gold- und Diamanten: auf 25-30 Mio. Karat geschätzt.
 - Die Ausbeutung von Gold repräsentiert 5.4 t / Jahr und Diamanten werden zu US\$ 63.000.000 auch exportiert.
- Blei, Zink und Uran



Beispiel Guinea

Landwirtschaft

- Küste: Reisbauern, Gemüse und Früchte
- Ober-Guinea: Reis, Maniok, Mais, Hirse, Erdnuss, Süßkartoffel
- Fouta Djallon Fonio: Gemüse, Kartoffel...
- Waldguinea: wächst alles



Exportprodukte: z.B. Kaffee, Kakao, Bananen, Ananas, Mangos, Baumwolle und Erdnüsse.

Rinderbestand: 2,7 Mio. Tiere

Holz: 4,7 Mio. m³

Ländliche und städtische Projekte

- Bildung Ohne Grenzen (BOG)
- Frauen Freiheit und Frieden (FFF) (FLP) (WLP)
- Friedliche Verhandlungen mit den unterschiedlichen Traditionsgesellschaften, um die Beschneidung der Frauen durch harmlose Rituale zu ersetzen.

Einbeziehung von zusätzlichen Kriterien bei der Berechnung des Human Development Index (HDI).

Der HDI ist nach folgender Formel berechnet:

$$\text{HDI} = \frac{A + D + E}{3}$$

A = Langlebigkeit

D = Bildungsniveau

E = Lebensstandard

Ländliche und städtische Projekte

Projekte nur für Frauen – Gründe:

1. Beschneidung der Frauen



Ländliche und städtische Projekte

2. Polygamie



Ländliche und städtische Projekte

3. Gewalt



Ländliche und städtische Projekte

Projekte für Frauen

- Einführung einer Mindestfrauenquote in den Berufen (z.B. Regierung, Projekte)
 - Entwicklung von frauenspezifischen Berufen
 - Frauenförderung
 - Hof der Frauen, als Ersatz der Beschneidung
 - Schule für alle Kinder, Bekämpfung der Kinderarbeit
 - Land- und forstwirtschaftliche Kooperationen mit Deutschland
 - Förderung der einheimischen Sprachen
 - Qualifizierung der traditionellen Berufsgruppen
 - Färberei
 - Weber
 - Tischler
 - Maurer
 - Ölherstellung
 - Seifenherstellung
 - Gärtnerei
-

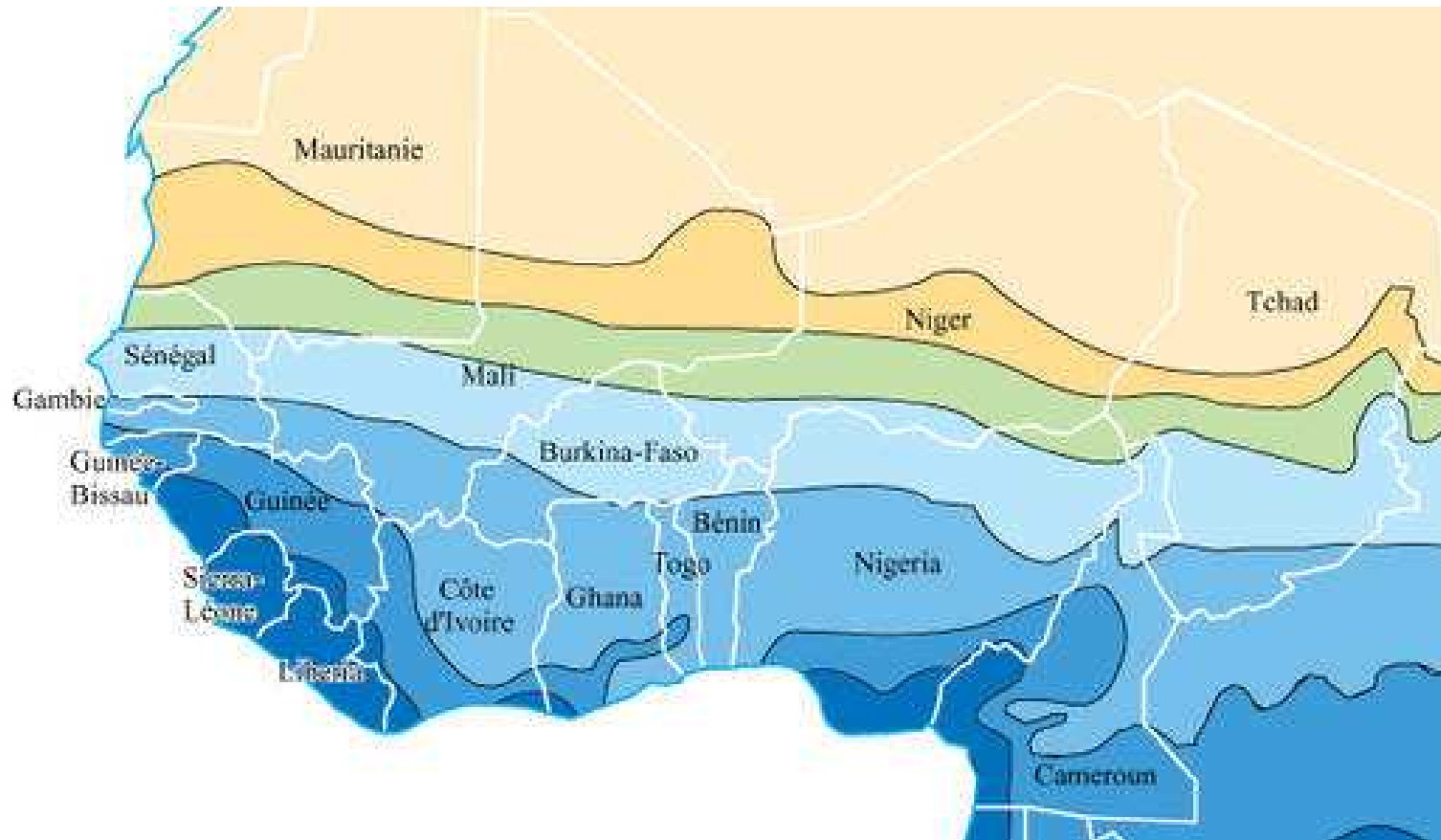
Mega-Projekte am Niger

Flussverlauf des Nigers



Mega-Projekte am Niger

Das Niger-Becken



Grüne Mauer Afrikas (bereits existierendes Projekt)

Ein Band mit 15 km Durchmesser und 7.100 km Länge von Senegal nach Djibouti, um die Verwüstung aufzuhalten



Beteiligung Deutschlands und Europas an dem Bau der grünen Mauer Afrikas

Mega-Projekte am Niger

Meine Ideen

Projekt 1: Niger Nahrungsprogramm (NNP) Programme Alimentaire du Niger (PAN)

- Hauptnahrungsmittel in West Afrika: Aquakultur, Viehzucht
 - Gesetze zum Schutz der besonderen Vegetation der Sudanzone
 - Aufforstungsprogramme
 - Bekämpfung der Krankheiten im Niger und Nebenflüsse
-

Mega-Projekte am Niger

Projekt 2: Eisenbahn (NEN) Niger Eisenbahn Netz

Projekt 3: Die Flüsse Niger-Schiffahrts-Netz

Projekt 4: Die Straßen (NSN) Niger-Straßen-Netz

Projekt 5: Die Flughäfen (NFN) Niger Flugnetz Kooperation mit Lufthansa Réseau Aérien du Niger (RAN)

Projekt 6: Die Fabriken

Konkrete Kooperationsbeispiele mit Dt.

- Bewirtschaften der schon existierenden und neuen Staudämme
 - Metallfabriken (z.B. Aluminfabrik)
 - Straßenbau
 - Bauunternehmen
 - Tomatenmark und Saftfabriken
 - Fabrik für Kartonage
 - Alternativenergie (Sonne, Wind)
 - Verkauf gebrauchter PKWs und LKWs
-

Schlusswort

Der Vortrag kommt wie gerufen!

Er ist sowohl eine Antwort an:

- Herrn Sarrazin
- Herrn Seehofer
- Frau Merkel („Die Integration ist gescheitert.“)

Wir Migranten beherbergen viele Fähigkeiten, die nicht zum Vorschein kommen, weil wir uns darin oft selbst in den Hintergrund stellen.

Deutschland bietet uns Migranten Chancen, die wir wahrnehmen sollen, damit es einen richtigen Win-Win-Effekt bringt.

Wenn wir richtig handeln, können wir Deutschland und unsere Herkunftsländer voran bringen.

Danksagung

Vielen Dank für Ihr Kommen und Ihre Aufmerksamkeit!



Hadja Kaba
Hawa Naite
Tiranke Diallo
Amal Maarouf
Albert Premer
Annette Born
Sylvia Albrecht



Nachbarschaftsheim Schöneberg



Gesobau Nachbarschaftsetage